

Kärnten: Über 90 % bereit für Blackout - Jetzt Verantwortung übernehmen!

Kärnten ist Vorreiter in der Blackout-Vorsorge: Über 90% der Bevölkerung sind vorbereitet. Informieren Sie sich über wichtige Maßnahmen und Infrastruktur.

Kärnten, Österreich - Am 30. April 2025 zeigt Kärnten, dass es in der Frage der Blackout-Vorsorge Österreichweit führend ist. Landesrat Daniel Fellner betont die bedeutende Rolle gezielter Informationsarbeit und Aufklärung im Katastrophenschutz. Über 90 Prozent der Kärntnerinnen und Kärntner haben bereits Maßnahmen zur Vorbereitung auf einen möglichen Blackout getroffen. Trotz dieser positiven Zahlen wird darauf hingewiesen, dass die Präventionsarbeit kontinuierlich fortgesetzt werden muss. Das Ziel ist, Panik zu vermeiden und das Bewusstsein für individuelle Verantwortung zu stärken.

Ein kürzlich erfolgter Stromausfall in Spanien und Portugal wird als eindringliches Warnsignal für die Dringlichkeit von Blackout-Vorsorge wahrgenommen. Kärnten verfügt über 131 Leuchttürme, die notstromversorgt sind, und zwei schwarzstartfähige Kraftwerke der KELAG, die ohne externen Strom hochgefahren werden können. Diese Infrastruktur ist entscheidend für die rasche Wiederherstellung der Stromversorgung im Ernstfall. Blackouts werden nicht mehr als theoretische Bedrohungen betrachtet, sondern als reale Gefahren, für die die Bevölkerung gewappnet sein muss.

Vorbereitungsmaßnahmen und Empfehlungen

Die Blackout-Kampagne des Landes Kärnten hat viele Menschen motiviert, sich eingehend mit dem Thema auseinanderzusetzen. Praktische Tipps zur persönlichen Vorbereitung umfassen die Anlegung von Vorräten an Wasser, Lebensmitteln sowie Batterien, Taschenlampen und Notfallradios. Zudem wird ein Austausch mit Familie, Nachbarn oder Freunden über mögliche Szenarien empfohlen. Trotz der hohen Vorbereitungsquote in Kärnten ist individuelle Verantwortung entscheidend, um die Gesamtsicherheit weiter zu erhöhen.

In der allgemeinen Diskussion über Stromausfälle und Blackouts ist es wichtig zu verstehen, dass Elektrizität eine unverzichtbare Energiequelle für Haushalte und Industrie darstellt. Die Stromwirtschaft ist gefordert, eine zuverlässige und kontinuierliche Stromversorgung zu gewährleisten. Zuletzt hat sich die Komplexität der Stromversorgung in den letzten Jahren erhöht, was auf neue technische Möglichkeiten zurückzuführen ist. Moderne Stromnetze sind so ausgelegt, dass sie auf steigende Anforderungen und Schwankungen flexibel reagieren können.

Ursachen von Stromausfällen

Stromausfälle können durch zahlreiche Ursachen bedingt sein. Diese reichen von Naturkatastrophen über technische Fehler und menschliches Versagen bis hin zu Infrastrukturproblemen und Cyberangriffen. Extremwetterereignisse sind eine häufige Ursache für Stromleitungen, die beschädigt werden und zu Ausfällen führen können. Kaskadierende Stromausfälle, als Beispiel ein Großereignis, das in Nordamerika 1965 30 Millionen Menschen traf, illustrieren das brancheninterne Risiko. Auch der jüngste Krieg in der Ukraine hat die Diskussion um die Sicherheit von Stromversorgungsnetzen intensiviert.

Mit Blick auf die Zukunft wird prognostiziert, dass die Stromnachfrage bis 2050 mehr als 80 Prozent ansteigen könnte, was zusätzliche Herausforderungen mit sich bringt. Die Diskussion über Blackouts hat auch Auswirkungen auf den

Bevölkerungsschutz. Der Bund hat gesetzliche Regelungen getroffen, um die Bevölkerung im Katastrophenfall zu schützen, während die Länder für die Gefahren während Friedenszeiten verantwortlich sind.

In diesem Kontext wird empfohlen, Notfallpläne für Stromausfälle zu entwickeln, um auf mögliche Störungen vorbereitet zu sein. Die eigenverantwortliche Vorsorge, einschließlich der Empfehlung, sich auf mindestens 72 Stunden ohne elektrische Energiequelle einzustellen, bleibt ein zentrales Element der Krisenvorsorge.

Kärnten ist zwar besser vorbereitet als viele andere Regionen, aber die Verantwortung jedes Einzelnen ist entscheidend, um die Sicherheit der Gesamtbevölkerung zu gewährleisten. Die anhaltende Aufklärungs- und Präventionsarbeit spielt dabei eine zentrale Rolle.

Für weiterführende Informationen zu den Themen Blackout-Vorsorge und Stromausfälle lesen Sie die Artikel von **gaital-journal**, **bpb** sowie **bpb**.

Details	
Ort	Kärnten, Österreich
Quellen	• gaital-journal.at • www.bpb.de • www.bpb.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at